

Phonak Audéo™ Fit.

Gebrauchsanweisung

Phonak Audéo L-R Fit
Phonak Audéo L-R Fit Trial
Phonak Charger Ease



Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Wireless-Hörsysteme  Ladegeräte



Phonak Audéo L90-R Fit

Phonak Charger Ease

Phonak Audéo L70-R Fit

Phonak Audéo L-R Fit Trial

Anleitungen zu den Funktionen des
Aktivitäts- und Herzfrequenztrackers finden
Sie in der myPhonak Gebrauchsanweisung.



Ihr Hörsystem und Ladegerät

- ① Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie das Modell Ihres Hörsystems oder Ladegeräts nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.
- ① Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Hörsysteme enthalten einen integrierten, nicht entfernbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ① Lesen Sie bitte auch die Sicherheitsinformationen zur Handhabung wiederaufladbarer Hörsysteme (Kapitel 26).

Hörsystem-Modelle

- Audéo L-R Fit (L90/L70)
- Audéo L-R Fit Trial


Ladegeräte

- Phonak Charger Ease
inkl. USB-Kabel (< 3 m)

Ohrpasstücke

- Offener Dome
- Geschlossener Dome (klar)
- Mini Dome
- Sensor cShell

Nur diese Domes können mit Audéo Fit verwendet werden. Der rauchfarbene geschlossene Dome sollte nicht eingesetzt werden.



Ihre neuen Hörsysteme und Ladegeräte wurden von Phonak, einem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen in Zürich (Schweiz), entwickelt.

In die Entwicklung dieser Premium-Produkte lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung einfließen und haben dabei stets Ihr Wohlergehen vor Augen. Wir danken Ihnen für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele Jahre Hörvergnügen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, damit alles verständlich ist und Sie Ihr Gerät bestmöglich nutzen können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Geräts nicht erforderlich. Ein Hörakustiker wird Ihnen bei der Erstanpassung helfen, das Gerät auf Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Reparaturen Ihrer Hörsysteme und des Hörsystemzubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter des Herstellers. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

Phonak - life is on
www.phonak.com



Inhalt

Ihr Hörsystem mit Ladegerät

1. Kurzanleitung 7
2. Beschreibung des Hörsystems und des Ladegeräts 9

Ladegerät verwenden

3. Ladegerät vorbereiten 12
4. Hörsysteme aufladen 13

Verwendung des Hörsystems

5. Linkes und rechtes Hörsystem (Farbmarkierung) 17
6. Hörsystem einsetzen 18
7. Hörsystem herausnehmen 19
8. Multifunktionstaster 20
9. Ein/Aus 21
10. Tap Control 22
11. Wireless-Anbindung 23
12. Übersicht über die myPhonak App 24
13. Herzfrequenz nachverfolgen 25
14. Übersicht zu Roger™ 26
15. Erste Kopplung 27
16. Telefonieren 29
17. Flugmodus 34
18. Hörsystem neu starten 37



Weitere Informationen

19.	Verwendungs-, Transport- und Lagerbedingungen	38
20.	Pflege und Wartung	40
21.	Cerumenschutz austauschen	43
22.	Service und Garantie	48
23.	Informationen zur Produktkonformität	50
24.	Hinweise und Symbolerklärungen	56
25.	Fehlerbehebung	62
26.	Wichtige Sicherheitsinformationen	66

1. Kurzanleitung

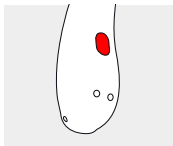
Hörsysteme aufladen

- ① Vor dem ersten Gebrauch sollte das Hörsystem mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.

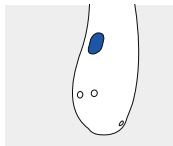
Sobald Sie das Hörsystem in den Ladesteckplatz des Ladegeräts einsetzen, zeigt die Statusanzeige des Hörsystems den Ladezustand des Akkus an, bis es aufgeladen ist. Ist der Akku voll aufgeladen, leuchtet die Statusanzeige konstant grün.



Linkes & rechtes Hörsystem (Farbmarkierung)



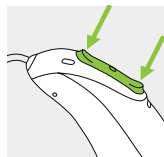
Rot für
rechtes Hörsystem.



Blau für
linkes Hörsystem.

Multifunktionstaster mit Statusanzeige

Der Taster hat mehrere Funktionen, die Hauptfunktion ist das Ein- und Ausschalten. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob auch Lautstärkeregelung und/oder Programmwechsel ermöglicht werden soll. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung entnehmen.



Telefonieren: Wenn das Hörsystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden.

Ein/Aus: Drücken Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang, bis die Statusanzeige blinkt.

Ein: Statusanzeige leuchtet konstant grün

Aus: Statusanzeige leuchtet konstant rot

Flugmodus aktivieren: Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie den unteren Teil des Tasters 7 Sekunden lang, bis die Statusanzeige konstant orange leuchtet. Lassen Sie den Taster anschließend los.

Tap Control

Wenn das Hörsystem mit einem bluetoothfähigen Gerät gekoppelt ist, lassen sich diverse Funktionen über Tap Control bedienen, siehe Kapitel 10. Dies können Sie auch Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung entnehmen.

Tap Control funktioniert, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen.

2. Beschreibung des Hörsystems und des Ladegeräts

Die folgenden Abbildungen zeigen das in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Hörsystem-Modell und die Ladegeräte. So finden Sie Ihre Modelle:

- Über die Informationen zu „Ihr Hörsystem und Ladegerät“ auf Seite 3.
- Indem Sie Ihre Ohrpasstücke, Ihr Hörsystem und Ihr Ladegerät mit den folgenden Modellen vergleichen.

Kompatible Ohrpasstücke

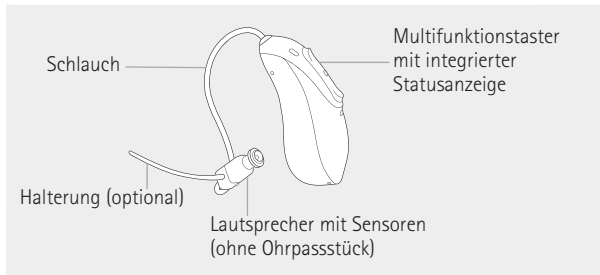


Dome :
offen, Mini,
geschlossen (klar)

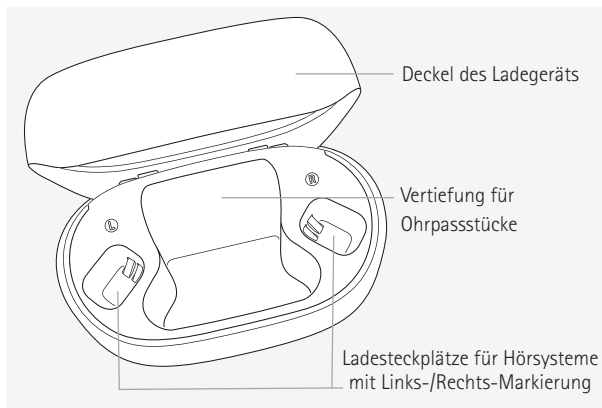


Sensor cShell

Audéo L-R Fit Audéo L-R Fit Trial

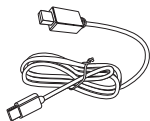


Phonak Charger Ease

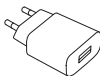




Externes Netzteil



USB-Kabel (< 3 m)

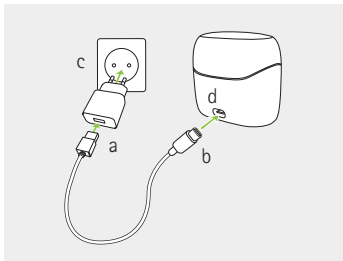


Netzteil*

* Der Netzstecker ist nicht im Lieferumfang dieses Produkts enthalten.

3. Ladegerät vorbereiten

Netzteil anschließen



Phonak Charger Ease kann mit einem externen Netzteil verwendet werden, das die Spezifikationen der nachstehenden Tabelle erfüllt.

- Schließen Sie das größere Ende des Ladekabels am Netzteil an.
- Schließen Sie das kleinere Ende an der USB-Buchse des Ladegeräts an.
- Schließen Sie das Netzteil an einer Steckdose an.
- Die Statusanzeige um den USB-Anschluss leuchtet grün, wenn das Ladegerät am Netz angeschlossen ist.

Spezifikationen Netzteil und Ladegerät

Eingangsspannung Netzteil	100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, Stromstärke 0,25 A
Ausgangsspannung Netzteil	5 V Gleichspannung +/-5%, Stromstärke 1 A
Ladegerät Eingangsspannung	5 V Gleichspannung +/-5%, Stromstärke 250 mA
Spezifikationen USB-Kabel	5 V min. 1 A, USB-A an USB-C, maximale Länge 3 m

4. Hörsysteme aufladen

- ① Akkustand niedrig: Wenn der Akkustand niedrig ist, hören Sie zwei Signaltöne. Sie haben dann ca. 60 Minuten Zeit, um das Hörsystem aufzuladen, danach schaltet sich das Hörsystem automatisch aus (dies kann, abhängig von den Hörsystemeinstellungen, variieren).
- ① Das Hörsystem verfügt über einen integrierten, nicht entfernbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ① Vor dem ersten Gebrauch sollte das Hörsystem mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.
- ① Das Hörsystem muss trocken sein, bevor es in das Ladegerät eingesetzt wird, siehe Kapitel 19.
- ① Laden Sie das Hörsystem bitte immer nur in folgendem Temperaturbereich:
Audéo L-R Fit: +5 ° bis +40 °Celsius

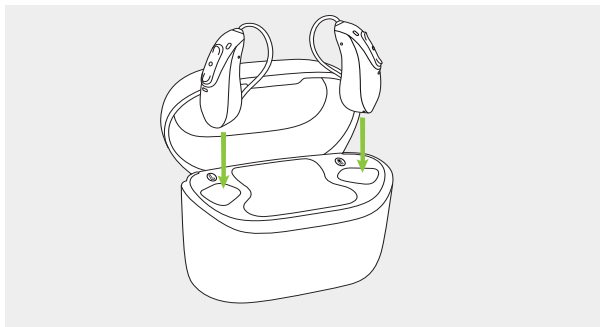
4.1 Verwendung des Phonak Charger Ease

In Kapitel 3 finden Sie eine Anleitung zur Vorbereitung des Ladegeräts.

1.

Setzen Sie das Hörsystem in die Ladesteckplätze und die Ohrpasstücke in die Vertiefung ein.

Stellen Sie sicher, dass das linke Hörsystem im linken Steckplatz (blau markiert) und das rechte Hörsystem im rechten Steckplatz (rot markiert) steckt. Die Hörsysteme werden automatisch ausgeschaltet, sobald sie in das Ladegerät eingesetzt sind.



2.

Die Statusanzeige am Hörsystem zeigt den Ladezustand des Akkus an, bis das Hörsystem voll aufgeladen ist. Ist der Akku vollständig aufgeladen, bleibt die Statusanzeige konstant grün.

Der Ladeprozess wird automatisch beendet, sobald der Akku voll aufgeladen ist, sodass die Hörsysteme sicher im Ladegerät verbleiben können. Das Aufladen der Hörsysteme kann bis zu 3 Stunden in Anspruch nehmen. Der Deckel des Ladegeräts kann beim Aufladen geschlossen sein.

Ladezeit

Statusanzeige	Ladezustand	Ladezeiten ca.
	0 – 10%	
	11 – 80%	30 Min. (30%) 60 Min. (50%) 90 Min. (80%)
	81 – 99%	
	100%	3 Std.

3.

Entfernen Sie die Hörsysteme aus den Ladesteckplätzen, indem Sie sie aus dem Ladegerät heben.

Das Hörsystem kann so eingestellt werden, dass es sich automatisch einschaltet, wenn es aus dem Ladegerät entnommen wird. Die Statusanzeige beginnt zu blinken. Wenn die Statusanzeige konstant grün leuchtet, ist das Hörsystem zum Einsatz bereit.

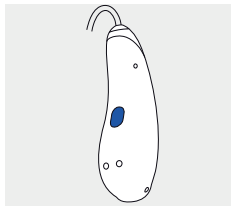
Wenn Sie das Ladegerät ausstecken, während das Hörsystem geladen wird, sollten Sie das Hörsystem ausschalten, um zu verhindern, dass es sich entlädt. Um das Ladegerät auszuschalten, trennen Sie das Netzteil von der Steckdose.

- ① Schalten Sie das Hörsystem aus, bevor Sie es zur Aufbewahrung in das vom Netz getrennte Ladegerät einsetzen.
- ① Greifen Sie die Hörsysteme niemals am Schlauch, um sie vom Ladegerät zu entfernen, da dies die Schläuche beschädigen kann.

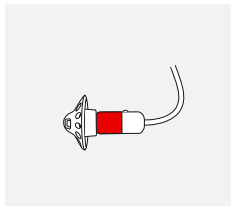
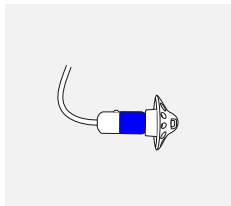
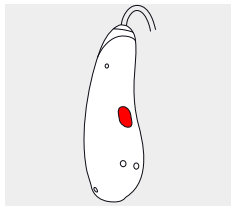
5. Linkes und rechtes Hörsystem (Farbmarkierung)

Auf der Rückseite des Hörsystems und auf dem Lautsprecher ist jeweils eine rote oder blaue Farbmarkierung angebracht. Diese zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörsystem handelt.

Blau für
linkes Hörsystem.



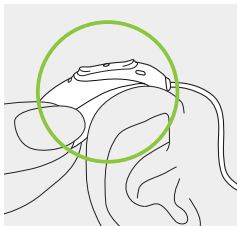
Rot für
rechtes Hörsystem.



6. Hörsystem einsetzen

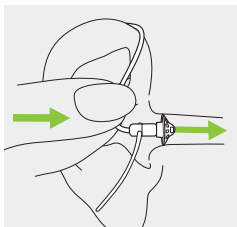
1.

Bringen Sie das Hörsystem hinter dem Ohr an.



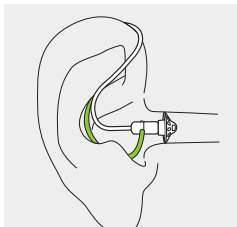
2.

Führen Sie das Ohrpasstück in den Gehörgang ein.



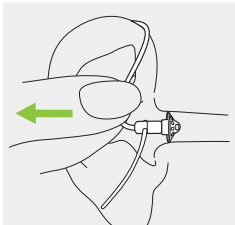
3.

Wenn am Ohrpasstück eine Halterung angebracht ist, drücken Sie diese in Ihre Ohrmuschel, um das Hörsystem zu fixieren.



7. Hörsystem herausnehmen

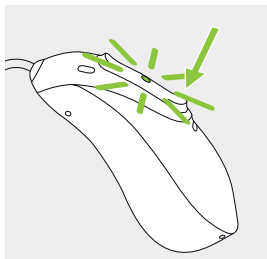
Ziehen Sie zuerst den Schlauch vorsichtig heraus und entfernen dann das Gerät hinter dem Ohr.



8. Multifunktionstaster

Der Taster hat mehrere Funktionen, die Hauptfunktion ist das Ein- und Ausschalten. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie entscheiden, ob darüber auch Lautstärkeregelung und/oder Programmwechsel ermöglicht werden sollen.

Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörsystems entnehmen. Bitten Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.

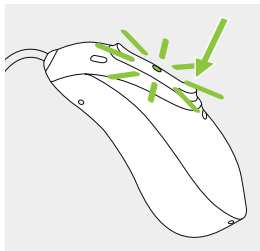


Wenn das Hörsystem mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck auf den unteren oder oberen Teil des Tasters angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 16).

9. Ein/Aus

Hörsysteme einschalten



Das Hörsystem ist so konfiguriert, dass es sich automatisch einschaltet, wenn es aus dem Ladegerät entnommen wird. Wenn diese Funktion nicht konfiguriert ist, halten Sie den unteren Teil des Tasters mit Ihrer



Fingerspitze 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Statusanzeige anfängt zu blinken. Sobald die Statusanzeige konstant grün leuchtet, ist das Hörsystem zum Einsatz bereit.

Hörsysteme ausschalten

Halten Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige konstant rot leuchtet und somit signalisiert, dass das Hörsystem ausgeschaltet wird.

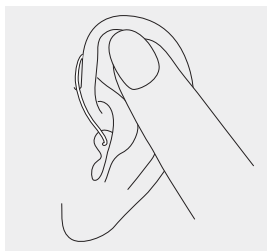
	Blinkt grün	Hörsystem wird eingeschaltet
	2 Sekunden konstant rot	Hörsystem wird ausgeschaltet

i Beim Einschalten des Hörsystems hören Sie unter Umständen eine Startmelodie.

10. Tap Control

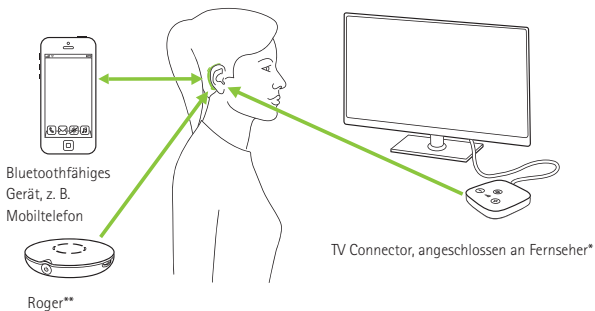
Wenn das Hörsystem mit einem bluetoothfähigen Gerät gekoppelt ist, lassen sich diverse Funktionen über Tap Control bedienen, z. B. Anrufe annehmen/beenden, Streaming anhalten/fortsetzen oder Sprachassistenten starten/stoppen. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörsystems entnehmen.

Tap Control funktioniert, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen.



11. Wireless-Anbindung

Die Illustration zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr Wireless-Hörsystem verbinden können.



* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einem Fernseher, einem PC oder einem HiFi-System.

** Drahtlose Roger-Mikrofone können ebenfalls mit Ihren Hörsystemen verbunden werden.

12. Übersicht über die myPhonak App

Die Gebrauchsanweisung finden Sie auf
www.phonak.com/myphonakapp
oder durch Scannen des folgenden Codes



myPhonak App installieren



13. Herzfrequenz nachverfolgen

Anleitungen zu den Funktionen des Herzfrequenztrackers finden Sie in der myPhonak Gebrauchsanweisung.



- ① Zur Messung Ihrer Herzfrequenz muss der Hörer richtig in den Gehörgang eingesetzt sein. Siehe Seite 18 Kapitel 6. Das beste Messergebnis erhalten Sie, wenn Sie sich still und ruhig verhalten.
- ① Die Angaben im Abschnitt Gesundheit der myPhonak App dienen nur zur Information. Die Informationen aus dem Bereich Gesundheit ersetzen keinesfalls die Beratung medizinischer Fachkräfte. Sollten Sie Fragen zu Ihrer Gesundheit oder zu einem bestimmten Sportprogramm haben, konsultieren Sie bitte Ihren Arzt oder andere Gesundheitsexperten.

14. Übersicht zu Roger™

Erleben Sie die Hörleistung von Roger™

Roger™ wurde entwickelt, um das Hören in geräuschvollen Umgebungen oder bei großer Entfernung zum Sprecher zu verbessern. Das Mikrofon erfasst die Stimme des Sprechers und überträgt sie drahtlos an die Roger-Empfänger* in Ihren Hörsystemen. Auf diese Weise können Sie auch in sehr lauten Umgebungen, wie in Restaurants, bei Meetings oder in der Schule, uneingeschränkt an Gesprächen und Aktivitäten teilnehmen.

Weitere Informationen zur Roger-Technologie und Mikrofonen finden Sie unter <https://www.phonak.com/en-int/hearing-devices/microphones> oder scannen Sie den QR-Code.



* RogerDirect™ erfordert die Installation von Roger-Empfängern in die Phonak Hörsysteme durch einen Hörakustiker.

15. Erste Kopplung

15.1 Erste Kopplung mit einem bluetoothfähigen Gerät

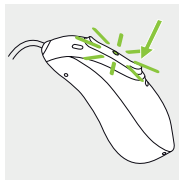
- ① Die Kopplung muss nur einmalig an jedem Gerät mit Bluetooth Wireless-Technologie durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbinden sich Ihre Hörsysteme automatisch mit dem Gerät. Die erste Kopplung kann bis zu 2 Minuten dauern.

1.

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist und starten Sie die Suche nach Geräten mit Bluetooth Wireless-Technologie.

2.

Schalten Sie beide Hörsysteme ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörsystem mit Ihrem Gerät zu koppeln.



3.

Auf dem Bildschirm Ihres Mobiltelefons erscheint eine Liste mit den verfügbaren Geräten mit aktiviertem Bluetooth. Wählen Sie das Hörsystem aus der Liste, um beide Hörsysteme gleichzeitig zu koppeln. Ein Bestätigungston signalisiert die erfolgreiche Kopplung.

- ① Weitere Informationen zur Kopplung Ihrer Hörsysteme mit den Mobiltelefonen der bekanntesten Hersteller per Bluetooth Wireless-Technologie erhalten Sie unter: <https://www.phonak.com/en-int/support>

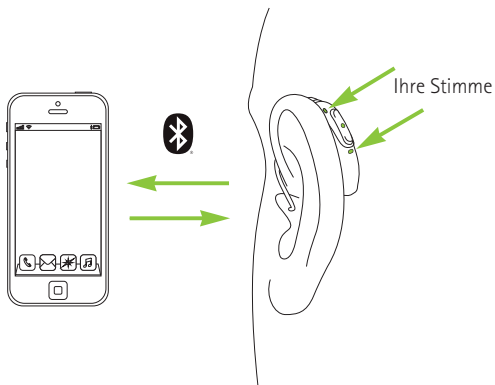
15.2 Verbindung zum Gerät

Nachdem Sie die Hörsysteme mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

- ① Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ① Ihre Hörsysteme können mit bis zu zwei Geräten verbunden und mit bis zu acht Geräten gekoppelt werden.

16. Telefonieren

Ihre Hörsysteme verbinden sich direkt mit Mobiltelefonen, die über Bluetooth® Wireless-Technologie verfügen. Wenn die Geräte mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie Benachrichtigungen, die Benachrichtigung über einen eingehenden Anruf und die Stimme des Anrufers direkt in Ihren Hörsystemen. Sie können freihändig telefonieren, denn Ihre Stimme wird von den Mikrofonen der Hörsysteme erfasst und zum Telefon übertragen.



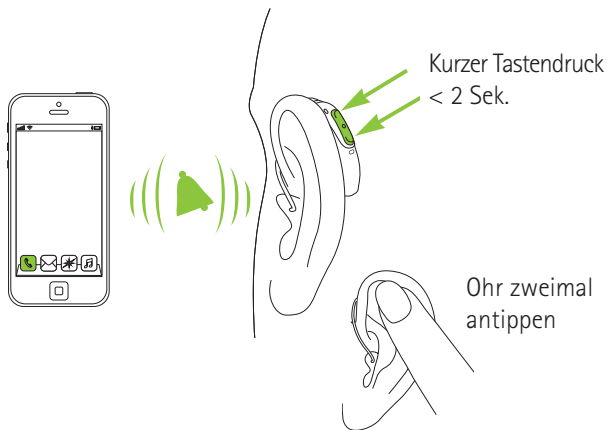
16.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Rufzeichen in Ihren Hörsystemen. Ihre Stimme wird von den Mikrofonen der Hörsysteme erfasst und zum Telefon übertragen.

16.2 Einen Anruf annehmen

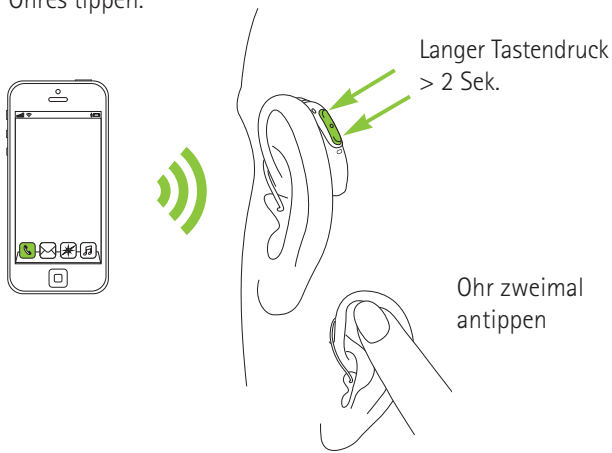
Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anrufbenachrichtigung in Ihren Hörsystemen. (z. B. einen Klingelton oder eine Sprachbenachrichtigung).

Sie können den Anruf annehmen, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen, den Multifunktionsstaster des Hörsystems oben oder unten einmal kurz drücken (weniger als 2 Sekunden) oder Ihr Telefon nutzen.



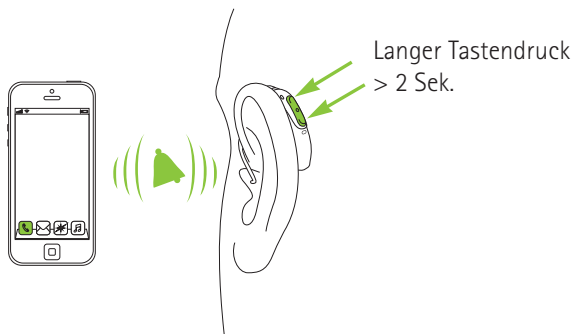
16.3 Anruf beenden

Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörsystem oder direkt am Mobiltelefon beendet werden. Sie können den Anruf auch beenden, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen.



16.4 Anruf ablehnen

Eingehende Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörsystem oder direkt am Mobiltelefon abgelehnt werden.


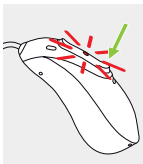



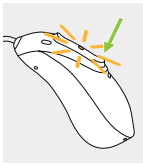


17. Flugmodus

Ihr Hörsystem operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörsysteme im Flugmodus befinden müssen. Im Flugmodus funktioniert das Hörsystem normal, ist aber nicht wirelessfähig.

17.1 Flugmodus aktivieren

Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus in beiden Hörsystemen zu aktivieren:

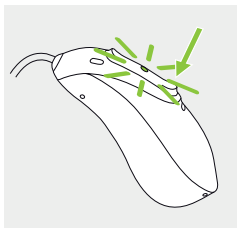
1.		<p>Wenn das Hörsystem ausgeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Wenn das Hörsystem eingeschaltet ist, schalten Sie es aus, indem Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Statusanzeige 3 Sekunden konstant rot leuchtet und damit anzeigt, dass das Hörsystem ausgeschaltet wird.</p>	
2.		<p>Halten Sie den unteren Teil des Tasters gedrückt. Die grüne Statusanzeige blinkt, wenn sich das Hörsystem einschaltet.</p>	
3.		<p>Halten Sie den Taster weitere 7 Sekunden gedrückt, bis die Statusanzeige konstant orange leuchtet. Lassen Sie den Taster anschließend los. Das konstant orange leuchtende Licht zeigt an, dass sich das Hörsystem im Flugmodus befindet.</p>	

Im Flugmodus ist Ihr Hörsystem nicht direkt mit Ihrem Telefon verbunden.

17.2 Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus in beiden Hörsystemen zu deaktivieren:

Schalten Sie die Hörsysteme aus und wieder ein (siehe Kapitel 9).



18. Hörsystem neu starten

Verwenden Sie diese Methode, wenn Ihr Hörsystem nicht korrekt funktioniert. Dadurch werden keine Programme oder Einstellungen gelöscht oder entfernt.

1.

Halten Sie den unteren Teil des Multifunktionstasters mindestens 15 Sekunden lang gedrückt. Es spielt keine Rolle, ob das Hörsystem ein- oder ausgeschaltet ist, bevor Sie den Taster drücken. Nach Ablauf der 15 Sekunden erfolgt keine Benachrichtigung durch Leuchtanzeige oder Signalton.

2.

Setzen Sie das Hörsystem in das ans Netz angeschlossene Ladegerät und warten Sie, bis die Statusanzeige grün blinkt. Dies kann bis zu 30 Sekunden dauern. Das Hörsystem ist nun einsatzbereit.

19. Verwendungs-, Transport- und Lagerbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Bitte stellen Sie bei Nutzung, Aufladung, Transport und Lagerung der Hörsysteme und des Ladegeräts die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

Audéo L-R Fit und Ladegerät

	Verwendung	Laden	Transport	Lagerung
Temperatur				
Maximaler Bereich	+5° bis +40°C (41° bis 104°F)	+5° bis +40°C (41° bis 104°F)	-20° bis +60°C (-4° bis +140°F)	-20° bis +60°C (-4° bis +140°F)
Empfohlener Bereich	+5° bis +40°C (41° bis 104°F)	+7° bis +32°C (45° bis 90°F)	0° bis +20°C (32° bis 68°F)	0° bis +20°C (32° bis 68°F)
Luftfeuchtigkeit				
Maximaler Bereich	0% bis 85% (nicht kondensierend)	0% bis 85% (nicht kondensierend)	0% bis 70%	0% bis 70%
Empfohlener Bereich	0% bis 60% (nicht kondensierend).	0% bis 60% (nicht kondensierend).	0% bis 60%	0% bis 60%
Luftdruck	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa

Diese Hörsysteme sind nach Schutzklasse IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten. Sie können auch bei Regen getragen werden, sollten aber nicht vollständig in Wasser getaucht oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten getragen werden. Diese Hörsysteme sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seife, Salzwasser oder sonstigen chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

Dieses Ladegerät ist als IP21 klassifiziert. Das bedeutet, dass das Ladegerät vor senkrecht fallenden Wassertropfen geschützt ist, wie z.B. bei Kondenswasser. Laden Sie das Hörsystem bei längerfristiger Lagerung bitte regelmäßig auf.

Wenn das Gerät anderen als den empfohlenen Lagerungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, warten Sie 15 Minuten, bevor Sie es einschalten.

20. Pflege und Wartung

Erwartete Lebensdauer:

Die Hörsysteme und das kompatible Ladegerät haben eine erwartete Lebensdauer von fünf Jahren. Es ist davon auszugehen, dass die Geräte während dieser Zeit sicher verwendet werden können.

Zeitraum für Service-Leistungen:

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege der Hörsysteme und des Ladegeräts trägt zur optimalen Leistung während der erwarteten Lebensdauer Ihrer Geräte bei.

Die Sonova AG gewährt mindestens fünf Jahre Service-Leistung für das jeweilige Hörsystem, Ladegerät und die wesentlichen Komponenten nachdem diese aus dem Produktportfolio entfernt wurden.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 26.2.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörsystem immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörsystem beschädigen können.

Ihre Hörsysteme sind unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Hörsystem wird nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet.
- Das Hörsystem wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.



Hörsystem und Ladegerät müssen immer trocken und sauber sein.

Täglich

Hörsystem: Überprüfen Sie das Ohrpassstück auf Rückstände von Ohrenschmalz und Feuchtigkeit und reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörsysteme. Nicht mit Wasser ausspülen. Sollte Ihr Hörsystem eine intensivere Reinigung benötigen, fragen Sie Ihren Hörakustiker um Rat und Informationen zu Filtern oder Trocknungsverfahren.

Ladegerät: Stellen Sie sicher, dass die Ladesteckplätze sauber sind und reinigen Sie die Oberfläche mit einem fusselfreien Tuch.

Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihres Ladegeräts.

Wöchentlich

Hörsystem: Reinigen Sie das Ohrpassstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörsysteme. Für spezielle Pflegehinweise wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker. Reinigen Sie die Ladekontakte an den Hörsystemen mit einem weichen, feuchten Tuch.

Ladegeräte: Entfernen Sie Schmutz oder Staub mit einem fusselfreien Tuch von den Ladesteckplatzen.



Stellen Sie vor der Reinigung immer sicher, dass das Ladegerät vom Stromnetz getrennt ist.

21. Cerumenschutz austauschen

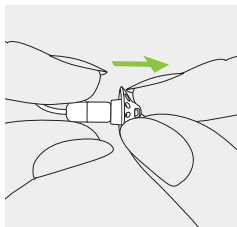
Ihr Hörsystem ist mit einem Cerumenschutzfilter ausgestattet, der den Lautsprecher vor Ohrenschmalz (Cerumen) schützt.

Überprüfen Sie den Cerumenschutzfilter regelmäßig und tauschen Sie ihn aus, wenn er verunreinigt aussieht oder wenn Sie bemerken, dass die Lautstärke oder die Klangqualität des Hörsystems nachgelassen hat. Der Cerumenschutz von regulären Receivern sollte alle vier bis acht Wochen ausgetauscht werden.

21.1 Das Ohrpasstück vom Lautsprecher abnehmen

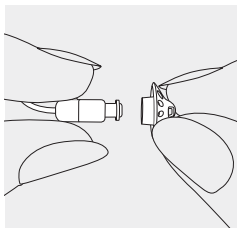
1.

Halten Sie in einer Hand den Lautsprecher und ziehen Sie mit der anderen Hand das Ohrpasstück vorsichtig ab.



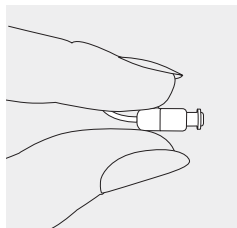
2.

Ziehen Sie das Ohrpasstück vorsichtig ab.



3.

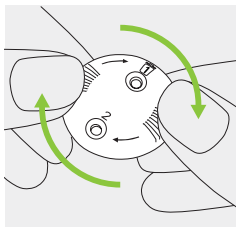
Reinigen Sie den Lautsprecher mit einem fusselfreien Tuch.



21.2 Cerumenschutz austauschen mit CeruShield™ Disk

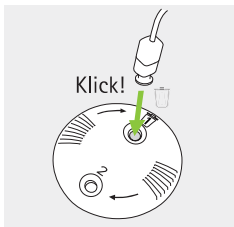
1.

Drehen Sie die CeruShield Disk vorsichtig in die durch die Pfeile angezeigte Richtung, bis eine freie Öffnung unter dem Mülleimersymbol erscheint.



2.

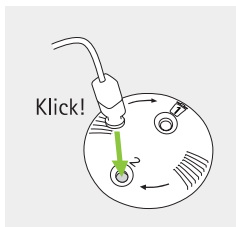
Führen Sie den Lautsprecher zum Entfernen des gebrauchten Cerumenschutzfilters vorsichtig in die freie Öffnung ein (unter dem Mülleimersymbol), bis er hörbar mit einem Klick einrastet. Der gebrauchte Cerumenschutzfilter bleibt in der CeruShield Disk, wenn Sie den Lautsprecher wieder herausziehen.



3.

Führen Sie den Lautsprecher vorsichtig in die Öffnung ein, in welcher der neue Cerumenschutzfilter sichtbar ist (gegenüber dem Mülleimersymbol), bis er hörbar mit einem Klick einrastet.

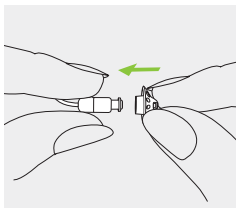
Entfernen Sie den Lautsprecher aus der CeruShield Disk, der neue Cerumenschutzfilter befindet sich jetzt im Lautsprecher.



21.3 Das Ohrpasstück am Lautsprecher anbringen

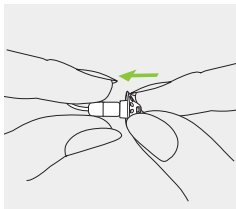
1.

Halten Sie den Lautsprecher in einer Hand und das Ohrpasstück in der anderen.



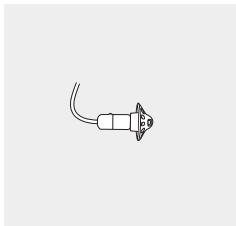
2.

Bringen Sie das Ohrpasstück über dem Schallaustritt des Lautsprechers an.



3.

Das Ohrpasstück sollte fest am Lautsprecher angebracht sein.



22. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie das Hörsystem und das Ladegerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörsystem oder Ladegerät selbst, nicht jedoch auf Zubehör wie Schläuche, Ohrpassstücke oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich des Verkaufs von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummern

Hörsystem linke Seite: _____

Hörsystem rechte Seite: _____

Ladegerät: _____

Kaufdatum: _____

Autorisierter Hörakustiker

(Stempel/Unterschrift):

23. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung für das Hörsystem

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Bestimmungen der Medizinprodukte-Verordnung (EU) 2017/745 und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder von Ihrem lokalen Phonak-Vertreter. Deren Adressen (weltweit) finden Sie auf <https://www.phonak.com/en-int/certificates>.

Australien/Neuseeland:



Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.

Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Wireless-Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Phonak Audéo L-R Fit (90/70)

Phonak Audéo L-R Fit Trial

USA

FCC ID: KWC-PRF

Kanada

IC: 2262A-PRF

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Norm (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
- 2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, können zum Erlöschen der FCC-Zulassung zum Betreiben dieses Geräts führen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die der kanadischen Industrienorm ICES-003 erfüllt.

Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in

Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Rat fragen.

Funkdaten Ihres Wireless-Hörsystems

Antennentyp	Resonante Induktionsschleifenantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DPSK, GMSK
Strahlung	< 2,5 mW

Bluetooth®

Reichweite	~1 m
Bluetooth	4.2 Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Hands-Free Profile), A2DP

Emissionstest	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinie
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 2 Klasse B	HF-Energie wird nur zum internen Betrieb des Medizinprodukts verwendet. Folglich sind die HF-Emissionen sehr niedrig und dürften zu keiner Interferenz mit benachbarten elektronischen Geräten führen.
Harmonische Emissionen	Erfüllt	
Spannungsschwankungen /Flicker	Erfüllt	

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Die EMV-Konformität von Phonak-Hörsystemen und -Ladegeräten wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen von IEC 60601-1-2:2014 oder IEC 60601-1-2:2014 A1 2020 geprüft.

24. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter der oben erwähnten Richtlinie und Direktive konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörsystems ist spezifiziert als Anwendungsteil des Typs B.



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.



Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.



Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft an. EC REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol zeigt an, dass die hierfür relevante Information der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung beachten muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigen muss.



Wichtige Informationen für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Dieses Symbol zeigt an, dass die elektromagnetische Interferenz dieses Geräts unter den von der US Federal Communications Commission zugelassenen Grenzwerten liegt.



Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland



Bluetooth® Der Begriff Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Japanisches Kennzeichen für zertifizierte Funkprodukte.

SN

Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.

REF

Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das Medizinprodukt identifiziert werden kann.

MD

Zeigt an, dass es sich bei dem Gerät um ein Medizinprodukt handelt.



Dieses Symbol zeigt an, dass die entsprechenden Informationen der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden müssen.

IP68

Ingress Protection Rating (dt.: Schutz gegen Eindringen). Die Schutzart IP68 bedeutet, dass das Hörsystem wasserresistent und staubdicht ist. Es hat ein konstantes 60-minütiges Eintauchen in 1 Meter tiefem Süßwasser und 8 Stunden in der Staubkammer gemäß IEC60529 Standard schadlos überstanden.

IP21 IP (Schutzgrad) = Schutz gegen Eindringen
Der Schutzgrad IP21 bedeutet, dass das Gerät gegen das Eindringen fester Fremdkörper mit einer Größe ab 12,5 mm geschützt ist. Vor senkrecht fallenden Wassertropfen geschützt.



Temperatur während des Transports und der Lagerung: -20° bis $+60^{\circ}$ Celsius.



Feuchtigkeit bei Transport und Lagerung: 0% bis 70%, wenn nicht in Betrieb. Siehe Kapitel 25.2 für Hinweise zum Trocknen des Hörsystems nach dem Gebrauch.



Umgebungsluftdruck während des Betriebs, des Transports und der Lagerung: 500 hPa bis 1060 hPa



Beim Transport trocken halten.



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass Sie dieses Hörsystem und zugehörige Ladegeräte nicht als normalen Haushaltsabfall entsorgen dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörsysteme und Ladegeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörsysteme Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

Symbole gelten nur für europäisches Netzteil



Netzteil mit doppelter Isolierung.



Das Gerät ist nur für den Innenbereich bestimmt.



Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest.

25. Fehlerbehebung

Problem	Ursachen
Hörsystem funktioniert nicht	Lautsprecher/Ohrpasstück ist blockiert Hörsystem ist ausgeschaltet Akku komplett entladen
Hörsystem pfeift	Hörsystem wurde nicht richtig im Ohr eingesetzt Cerumen im Gehörgang
Hörsystem zu laut	Zu hohe Lautstärke
Hörsystem klingt nicht laut genug oder verzerrt	Zu geringe Lautstärke Niedriger Batteriestand Lautsprecher/Ohrpasstück ist blockiert Hörvermögen hat sich verändert
Hörsystem spielt zwei Signaltöne ab	Anzeige niedriger Akku-Ladezustand
Hörsystem schaltet sich nicht ein	Akku komplett entladen Taster wurde versehentlich deaktiviert, indem er länger als 15 Sekunden gedrückt wurde
Statusanzeige des Hörsystems leuchtet nicht, wenn sich das Hörsystem im Ladesteckplatz befindet	Hörsystem wurde nicht richtig in das Ladegerät eingesetzt Akku des Hörsystems komplett entladen

Maßnahme

Reinigen Sie Lautsprecher und Ohrpassstück

Halten Sie den unteren Teil des Multifunktions-tasters 3 Sekunden lang gedrückt (Kapitel 9)

Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4)

Legen Sie das Hörsystem richtig an (Kapitel 6)

Wenden Sie sich an Ihren HNO/Hausarzt oder Hörakustiker

Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkesteller verfügbar ist (Kapitel 8)

Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn eine Lautstärkeregelung verfügbar ist (Kapitel 8)

Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4)

Reinigen Sie Lautsprecher und Ohrpassstück

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4)

Laden Sie das Hörsystem auf (Kapitel 4)

Führen Sie Schritt 2 des Neustartverfahrens durch (Kapitel 18)

Setzen Sie das Hörsystem richtig in das Ladegerät ein (Kapitel 4)

Warten Sie drei Stunden, nachdem Sie das Hörsystem in das Ladegerät eingesetzt haben, unabhängig vom Verhalten der Statusanzeige.

Problem	Ursachen
Die Statusanzeige auf dem Hörsystem leuchtet konstant rot, wenn sich das Hörsystem im Ladegerät befindet	Hörsystem ist Temperaturen außerhalb des erlaubten Betriebstemperaturbereichs ausgesetzt Akku ist defekt
Statusanzeige auf dem Hörsystem schaltet sich aus, wenn das Hörsystem aus dem Ladegerät genommen wird	Die Funktion „Auto On“ ist ausgeschaltet
Statusanzeige leuchtet nach Entnahme des Hörsystems aus dem Ladegerät konstant grün	Statusanzeige des Hörsystems leuchtete rot, als das Hörsystem in das Ladegerät gesetzt wurde
Akku hält nicht den ganzen Tag	Verkürzte Akkulaufzeit
Telefongespräch-Funktion funktioniert nicht	Hörsystem befindet sich im Flugmodus Hörsystem ist nicht mit dem Telefon gekoppelt
Ladevorgang setzt nicht ein (aber die Statusanzeige um den USB-Anschluss leuchtet grün, wenn das Ladegerät am Netz angeschlossen ist.)	Hörsystem wurde nicht richtig in das Ladegerät eingesetzt

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.phonak.com/en-int/support>.

Maßnahme

Erwärmen oder kühlen Sie das Hörsystem. Der Betriebstemperaturbereich liegt zwischen +5° und +40° Celsius (+41° bis +104° Fahrenheit)

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Schalten Sie das Hörsystem ein (Kapitel 9)

Starten Sie das Hörsystem neu (Kapitel 18)

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker. Möglicherweise muss der Akku ausgetauscht werden

Schalten Sie das Hörsystem aus und wieder ein (siehe Kapitel 17.2)

Koppeln Sie das Hörsystem mit dem Telefon (Kapitel 15)

Setzen Sie das Hörsystem richtig in das Ladegerät ein (Kapitel 4.1)

i Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

26. Wichtige Sicherheitsinformationen

Lesen Sie die Sicherheitsinformationen und Nutzungsbeschränkungen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörsystem verwenden.

Verwendungszweck

Das Hörsystem dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Die Tinnitus Funktion ist für Personen mit Tinnitus konzipiert, die ein Hörsystem tragen. Sie erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Die Ladegeräte dienen dazu, den Akku eines wiederaufladbaren Hörsystems aufzuladen.

Vorgesehene Kundengruppe:

Hörsysteme: Das Gerät ist für Kunden ab 8 Jahren mit unilateralem und bilateralem, leichtgradigem bis starkem Hörverlust vorgesehen. Die Tinnitus-Funktion ist für Kunden ab 18 Jahren bestimmt, die an chronischem Tinnitus leiden.

Ladegerät: Für Kunden vorgesehen, die Benutzer kompatibler Hörsysteme sind.

Vorgesehener Benutzer:

Hörsysteme: Vorgesehen für Personen mit Hörverlust und ihre Betreuungspersonen. Ein Hörakustiker ist für die Einstellung des Hörsystems verantwortlich.

Ladegerät: Vorgesehen für Menschen mit Hörverlust, die das kompatible wiederaufladbare Hörsystem nutzen, sowie deren Betreuungspersonen oder Hörakustiker.

Indikationen:

Die klinischen Indikationen für die Nutzung eines Hörsystems und der Tinnitus-Funktion sind:

Vorliegen eines Hörverlusts

- Einseitig oder bilateral
- Schalleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides
- Leicht- bis hochgradig

Vorhandensein von chronischem Tinnitus (>3 Monate nach Auftreten) sowie Vorhandensein eines Hörverlusts (nur für Hörsysteme mit Tinnitus-Funktion).

Ladegerät: Bitte beachten Sie, dass Indikationen nicht abgeleitet werden von Ladegerät, sondern von den kompatiblen Hörsystemen abgeleitet sind.

Kontraindikationen:

Die klinischen Kontraindikationen für die Nutzung eines Hörsystems und der Tinnitus-Funktion sind:

- Hörverlust liegt nicht im Anpassbereich des Hörsystems (d. h. Verstärkung, Frequenzgang)
- Akuter Tinnitus (< drei Monate seit erstmaligem Auftreten)
- Deformität des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang, fehlende Ohrmuschel)
- Neuraler Hörverlust (retrocochleäre Pathologien wie fehlender/nicht funktionsfähiger Hörnerv)

Ladegerät: Bitte beachten Sie, dass die Kontraindikationen nicht vom Ladegerät, sondern von den kompatiblen Hörsystemen abgeleitet sind.

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen

- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage
- Akuter oder chronischer Schwindel
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.
 - Entzündung des äußeren Gehörgangs
 - Perforiertes Trommelfell
 - Andere Auffälligkeiten, welche der Hörakustiker für ein medizinisches Anliegen hält

Bei der Auswahl und Anpassung eines Hörsystems, dessen maximaler Schalldruckpegel 132 Dezibel (dB) übersteigt, ist besondere Vorsicht geboten, da die Gefahr besteht, dass das verbliebene Hörvermögen des Hörsystemträgers beeinträchtigt wird. (Diese Vorsichtsmaßnahme ist nur für Hörsysteme mit einem maximalen Schalldruckpegel von mehr als 132 dB erforderlich).

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Wenn es ausreichend Belege dafür gibt, dass die Erkrankung vollständig von einem medizinischen Spezialisten untersucht wurde und jede mögliche Behandlung erfolgt ist.
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert hat.
- Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörsysteme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:
 - Die Empfehlung wird sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden auswirken
 - Die Unterlagen bestätigen, dass alle erforderlichen Betrachtungen im besten Interesse des Kunden vorgenommen wurden.

Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde einen Haftungsausschluss unterschrieben, dass die empfohlene Überweisung nicht akzeptiert wurde und diese Entscheidung informiert getroffen wurde.

Klinischer Nutzen:

Hörsystem: Verbesserung der Sprachverständlichkeit

Tinnitus-Funktion: Die Tinnitus-Funktion erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Ladegerät: Das Ladegerät selbst bietet keinen direkten klinischen Nutzen. Ein indirekter klinischer Nutzen ergibt sich daraus, dass das Muttergerät (das wiederaufladbare Hörsystem) seinen Zweck erfüllen kann.

Nebenwirkungen:

Physiologische Nebenwirkungen von Hörsystemen wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Gefühl von verstopften Ohren oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen, können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden.

Herkömmliche Hörsysteme können Kunden höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch akustisches Trauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Ladegerät: Bitte beachten Sie, dass Nebenwirkungen nicht vom Ladegerät, sondern vom kompatiblen Hörsystem stammen.

Das Hörsystem ist für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und kann aufgrund seiner Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.





Ein Hörsystem stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörsystemes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung Hörsystemes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden. Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.





Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörsystem aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet werden. „Schwerwiegendes Vorkommnis“ bezeichnet ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:


- a) den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit

Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Vorkommnis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.


26.1 Gefahrenhinweise


-  Ihr Hörsystem operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Das Hörsystem verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 17.
-  Jedes Hörsystem wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Hörschäden führen.
-  Ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der Sonova AG dürfen keine Änderungen oder Modifikationen am Hörsystem oder am Ladegerät vorgenommen werden. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörsystem beschädigen.
-  Verwenden Sie diese Hörsysteme und Ladegeräte niemals in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika) oder in Umgebungen, in denen die Nutzung elektronischer Geräte nicht erlaubt ist. Dieses Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.


-  Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.
-  In sehr seltenen Fällen kann der Dome im Gehörgang verbleiben, wenn der Schallschlauch aus dem Ohr entfernt wird. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Arzt für die sichere Entfernung zu konsultieren.
-  Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.
-  Dieses Hörsystem ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden. Das Hörsystem ist ein kleines Gerät und enthält Kleinteile. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung niemals unbeaufsichtigt mit diesem Hörsystem allein. Wenn das Hörsystem oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, besteht Erstickungsgefahr. Suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf!


 Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):


- Halten Sie das Wireless-Hörsystem und das Ladegerät mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des Wireless-Hörsystems ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magneten (z. B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom Implantat entfernt.


 Das Ladegerät darf nur von autorisierten Personen geöffnet werden (Elektroschockgefahr).


 Berühren Sie nicht die Kontakte des Ladegeräts, während es mit Strom versorgt wird.


 Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während des Betriebs beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.


-  Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts geliefert oder spezifiziert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger elektromagnetischer Immunität und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.


-  Tragbare HF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörsysteme und des Ladegeräts entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Anderenfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.

-  Hörsysteme sollten bei Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig freiliegenden Mittelohr-Kavitäten nicht mit einem Dome oder Cerumenschutzsystem angepasst werden. In diesen Fällen empfehlen wir die Verwendung eines maßgefertigten Ohrpasstücks. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten des Produkts im Gehörgang zurückbleiben, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für deren sichere Entfernung zu konsultieren.

-  Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein Hörsystem mit maßgefertigten Ohrpasstücken tragen. Die Stabilität maßgefertigter Ohrpasstücke ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch des maßgefertigten Ohrpasstücks verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.

-  Nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das maßgefertigte Ohrpasstück, prüfen Sie bitte, ob es unbeschädigt ist, bevor Sie es in das Ohr einführen.

-  Die meisten Hörsystemträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörsystems in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörsystemträgern mit Hörverlust besteht nach einer langen Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.

-  Entfernen Sie keine Hörerkabel von den Hörsystemen. Wenn eine Entfernung oder ein Austausch erforderlich ist, wird empfohlen, den Hörakustiker zu kontaktieren.



WARNUNG: Dieses Gerät verwendet eine Lithium-Akku. Diese Batterien sind gefährlich und können innerhalb von 2 Stunden oder weniger hochgradige oder lebensbedrohliche Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt werden oder in einen Körperteil gelangen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Batterien neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Batterie verschluckt wurde oder ins Körperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!





Ihr(e) Hörsystem(e) enthalten Lithium-Ionen-Akkus mit einer Wattstundenleistung von < 20 Wh, die gemäß dem UN-Standard 38.3 getestet wurden und entsprechend den Vorschriften und Regeln für das sichere Transportieren von Lithium-Ionen-Akkus transportiert werden müssen.




Verwenden Sie nur nach IEC 60950-1*, IEC 62368-1 oder IEC 60601-1 zertifizierte Ladegeräte mit einem Ausgang von 5 V Gleichspannung. Min. 500 mA.

* Hinweis: Diese Norm ist in Ihrem Land möglicherweise nicht mehr gültig, bitte beachten Sie IEC 62368-1.

-  Beim Tragen von Kabeln und Kordeln um den Hals besteht Strangulationsgefahr. Lassen Sie Kinder, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung und Haustiere niemals unbeaufsichtigt mit diesem Gerät allein.

-  Bei Personen, bei denen magnetische, extern programmierbare CSF-Shunt-Ventile implantiert sind, besteht die Gefahr einer ungewollten Änderung der Ventileinstellung, wenn starke Magnetfelder vorhanden sind. Der Receiver (Lautsprecher) der Hörsysteme, der Lyric SoundLync, der Lyric Programmierstift und die MiniControl enthalten statische Magnete. Halten Sie einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen den Magneten und der Implantationsstelle des Shunt-Ventils ein.

-  Die Hörsysteme müssen trocken sein, bevor sie in die Ladesteckplätze gesteckt werden. Anderenfalls kann nicht garantiert werden, dass der Akku richtig aufgeladen wird.

26.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- ① Schützen Sie Ihr Hörsystem und das Ladegerät vor Hitze und Sonneneinstrahlung (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizgeräte, um Ihr Hörsystem oder das Ladegerät zu trocknen (Brand- und Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Trocknungsverfahren.
- ① Platzieren Sie die Hörsysteme und das Ladegerät nicht in der Nähe einer Induktionskochplatte. Leitfähige Strukturen im Inneren des Ladegeräts können induktive Energie absorbieren, was zu Beschädigungen führen kann.
- ① Der Dome muss alle drei Monate, bzw. sobald er hart oder brüchig wird, ausgetauscht werden. So wird verhindert, dass sich der Dome beim Einsetzen in das Ohr bzw. beim Herausnehmen aus dem Ohr von der Tülle des Schlauchs löst.
- ① Lassen Sie das Hörsystem und das Ladegerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörsystem und Ladegerät beschädigen.

- ① Ladegerät und Netzteil müssen vor Erschütterungen geschützt werden. Wenn das Ladegerät oder das Netzteil durch eine Erschütterung beschädigt wurde, dürfen die Geräte nicht mehr verwendet werden.
- ① Wenn Sie Ihr Hörsystem längere Zeit nicht benutzen, bewahren Sie es im Etui mit einer Trockenkapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann Feuchtigkeit aus dem Hörsystem entweichen, und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird vermieden.
- ① (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörsystems beeinträchtigen. Nehmen Sie das Hörsystem ab und bewahren Sie es außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:
 - Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).
 - Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden.Hörsysteme müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörsystem nicht beeinträchtigt wird.
- ① Die Hörsysteme müssen trocken sein, bevor sie in die Ladesteckplätze gesteckt werden. Anderenfalls kann nicht garantiert werden, dass der Akku richtig aufgeladen wird.

- ① Verwenden Sie nur ein zugelassenes Ladegerät, das in dieser Gebrauchsanweisung zum Aufladen Ihrer Hörsysteme beschrieben ist. Durch andere Ladegeräte können die Hörsysteme beschädigt werden.
- ① Achten Sie darauf, Ihr Hörsystem nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörsystem an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
- ① Die Hörsysteme sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nie unter Wasser! Phonak Hörsysteme sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörsystem vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Hörsystemelektronik nicht beschädigt wird. Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
- ① Verwenden Sie Ihr Hörsystem oder das Ladegerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.



Ihr Hörakustiker:



Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Straße 20
70736 Fellbach-Oeffingen
Deutschland



Hersteller:

Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz
www.phonak.com

029-1277-01/M1.00/2023-02/NLG © 2023 Sonova AG. All rights reserved



sonova
HEAR THE WORLD

